

Sehr geehrter

Ihre Vermutung ist nicht ganz richtig. Leider ist uns in unserem Schreiben vom 27. November 2008 auch ein Fehler unterlaufen.

Es ist tatsächlich so, dass sich eine Beitragserhöhung stärker auf die Beitragssumme auswirkt als eine Zuzahlung. Im Gegensatz zu der Beitragserhöhung, bei der die Abschlusskosten nach fünf Jahren vollständig getilgt sind, fallen mit jeder Zuzahlung neue Kosten an.

Bei der Beitragserhöhung gehen wir davon aus, dass Sie den erhöhten Beitrag für die gesamte Vertragslaufzeit zahlen. Die Beitragssumme wächst dadurch sofort stark an. Der erhöhte Beitragsteil wird dann mit neuen Abschlusskosten belastet, welche wiederum auf fünf Jahre verteilt werden.

Sofern Sie anstelle einer Beitragserhöhung eine Zuzahlung tätigen, stellen sich die Kosten zwar zunächst geringer dar. Im Laufe der Zeit relativiert sich dieser Effekt jedoch.

Für die Zuzahlung erheben wir eine Gebühr von 8,5 % des Zuzahlungsbetrages. Bei der Berechnung der neuen Beitragssumme wird anders als bei der Beitragserhöhung nicht davon ausgegangen, dass Sie auch in Zukunft Zuzahlungen tätigen. Die Steigung der Beitragssumme ist bei einer Zuzahlung daher nicht so extrem wie bei einer Beitragserhöhung. Es fallen nur sehr geringe neue Abschlusskosten an. Die Beitragssumme erhöht sich jedoch mit jeder Zuzahlung um den Zuzahlungsbetrag. Es entstehen daher stetig neue Abschlusskosten.

Bitte entschuldigen Sie, dass wir Sie nicht bereits in unserem vorherigen Schreiben auf diesen Effekt aufmerksam gemacht haben. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte noch einmal an uns.